

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 8. April 1911, nachm. 2 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,
gest. 28. Juli 1750 als Thomaskantor zu Leipzig):

Choral-Fantasia über „O Lamm Gottes unschuldig“ für Orgel.

2. Albert Becker (geb. 13. Juni 1834 zu Quedlinburg,
gest. 10. Januar 1899 zu Berlin):

Geistlicher Dialog aus dem 16. Jahrhundert für Chor und
Alt-Solo mit Orgelbegleitung. Werk 26.

Chor: Als Jesus von seiner Mutter ging
Und die große heilige Woch' anfang,
Da hatte Maria viel Herzeleid,
Sie fragte den Sohn mit Traurigkeit:

Maria: Ach Sohn, du liebster Jesu mein,
Was wirst du am heiligen Sonntag sein?

Chor: Am Sonntag werd' ich ein König sein,
Da wird man mir Kleider und Palmen streu'n.

Maria: Ach Sohn, du liebster Jesu mein,
Was wirst du am heiligen Montag sein?

Chor: Am Montag bin ich ein Wandersmann,
Der nirgends ein Obdach finden kann.

Maria: Ach Sohn, du liebster Jesu mein,
Was wirst du am heiligen Dienstag sein?

Chor: Am Dienstag bin ich der Welt ein Prophet,
Verkünde, wie Himmel und Erde vergeht.

Maria: Ach Sohn, du liebster Jesu mein,
Was wirst du am heiligen Mittwoch sein?

Chor: Am Mittwoch bin ich gar arm und gering,
Verkauft um dreißig Silberling'.

Maria: Ach Sohn, du liebster Jesu mein,
Was wirst du am heiligen Donnerstag sein?

Chor: Am Donnerstag bin ich im Speisesaal
Das Opferlamm bei dem Abendmahl.

Maria: Ach Sohn, du liebster Jesu mein,
Was wirst du am heiligen Freitag sein?

Chor: Ach Mutter, liebste Mutter mein,
Könnt' dir der Freitag verborgen sein —.

3. Joh. Seb. Bach:

„So gehst du nun, mein Jesu, hin“, Aria für Alt-Solo
und Orgel aus der Schemelli'schen Sammlung. Leipzig 1736.

So gehst Du nun, mein Jesu, hin,
Den Tod für mich zu leiden,
Für mich, der ich ein Sünder bin,
Der dich betrübt in Freuden.
Wohlan, fahr' fort, du edler Hort,
Mein' Augen sollen fließen,
Ein Tränensee mit Ach und Weh,
Sein Leiden zu begießen.

Was kann für solche Liebe dir,
Herr Jesu, ich wohl geben?
Ich weiß und finde nichts an mir;
Doch will, so lang mein Leben,
Mich, Liebster, dir,
Hier nach Gebühr
Zu dienen ganz verschreiben:
Auch nach der Zeit, in Ewigkeit,
Dein Diener sein und bleiben.

Bitte wenden!

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 88, V. 2. (Mel.: 1556.)

Mel.: Freu' dich sehr, o —

| | |
|---|---|
| Seele, nun geh'st du zum Leben, Weil er geht für dich in Tod; Nun wirst du in Freuden schweben, Weil er hat vollend't die Not; | Nun wird Frieden, Kraft und Heil Durch sein Kreuz dir ewig Teil. Drumm, o Seele, nimm zu Herzen Deines Jesu bitt're Schmerzen. |
|---|---|

J. Chr. Arnschwanger, † 1696.

Vorlesung (Philipp. 2, 5—11), Gebet und Segen.

5. **Oskar Wermann** (geb. 30. April 1840 zu Reichen b. Trebsen i. Sa.,
gest. 22. November 1906 zu Oberloschwitz b. Dresden):

„O crux ave“, altes Kirchenlied mit neuer Weise für Alt-
Solo und Orgelbegleitung. Werk 64, Nr. 3.

Sei begrüßet, Jesu, du einiger Trost,
In dieser Zeit deines Leidens groß.
Sib den Frommen Beständigkeit,
Und den armen Sündern Barmherzigkeit.

O Gott, du hohe Dreifaltigkeit,
Dich lobet alle Christenheit,
Erlöst durch des Kreuzes Bitterkeit.
Mach uns selig, Herr Gott, in Ewigkeit.

Conrad Michael, um 1560.

6. **Antonio Lotti** (geb. um 1667,
gest. 5. Jan. 1740 zu Venedig, weil. Hofkapellmeister zu Dresden):

„Crucifixus“ für achtstimmigen Chor aus einem „Credo“
(F-dur) à 5 voci con stromenti. (Manuskript aus der
Königl. Bibliothek zu Dresden.)

Crucifixus etiam pro nobis sub
Pontio Pilato passus et sepultus
est.

Gekreuzigt auch für uns unter
Pontius Pilatus, hat er gelitten
und ist begraben worden.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Fräulein Sophie Staehelin (Alt).

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Kantor Otto Richter, Königl. Musikdirektor.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurenthanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz
(Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.
Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut.
Sie hat 92 klingende Stimmen.

Mitteilung:

Am **Karfreitag**, den 14. April, abends 6 Uhr, findet in der Kreuzkirche die
Aufführung der

Matthäus=Passion von Seb. Bach

durch den verstärkten Kreuzchor statt. Soli: Frau Erika Wedekind, Königl. Kammer-
sängerin (Sopran), Frau Franziska Bender-Schäfer, Königl. Hofopernsängerin (Alt),
Herr Hans Rüdiger, Königl. Hofopernsänger (Evangelist, Tenor), Herr Eduard
Mann, Oratoriensänger (Tenor), Herr Friedrich Pläsche, Königl. Kammer Sänger
(Christus, Bass), Herr Bruno Bergmann, Oratoriensänger (Bass), Herr Rudolf
Bärtich, Königl. Hofkonzertmeister (Violine), Herr Philipp Wunderlich, Königl.
Kammervirtuos (Flöte), Herr Curt Paekold, Königl. Kammermusikus (Oboe I), Herr
Ritter Schmidt (Oboe da caccia und Oboe d'amore I), Herr Max Szebur (Oboe
da caccia und Oboe d'amore II). Orgel: Herr Alfred Sittard. Cembalo: Herr
Dr. Schnorr v. Carolsfeld. Orchester: Mitglieder des Allgemeinen Musikervereins.

Eintrittskarten in der Kasse des Kreuzkirchenvorstandes Schulgasse 2, Erdgeschoss
rechts, heute **Sonnabend** unmittelbar nach der Vesper.